

PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE
DER FÜRSTLICHEN REGIERUNG

Regierungsgebäude

FL-9490 VADUZ

DIE VOLKSWIRTSCHAFT IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Liechtenstein war noch in den 1930er und 1940er Jahren ein armes Land. Dank der Industrialisierung und der damit zusammenhängenden allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, die es insbesondere seit dem Zweiten Weltkrieg mitgemacht hat, konnte es einen etwa gleich hohen Lebensstandard wie die Schweiz erreichen. Die Geschichte der Industrie Liechtensteins geht zurück bis etwa in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Zur damaligen Zeit, das heisst von 1852 bis nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, war Liechtenstein mit der Donaumonarchie Oesterreich-Ungarn durch einen Zollunionsvertrag wirtschaftlich eng verbunden. Erste Industriebetriebe - es handelte sich vor allem um Textil- und Stickerbetriebe, später auch Baumwollspinnereien und -webereien - wurden in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts aufgebaut. Durch den Ersten Weltkrieg erlitt die liechtensteinische Industrie einen schweren Schlag. Die Bemühungen des Landes, wieder eine Industrie aufzubauen, blieben lange erfolglos. Nach einer gewissen Aufwärtsentwicklung in den 1920er Jahren verunmöglichte die Weltwirtschaftskrise eine Industrialisierung. Die zweite Industrialisierung nahm nach der Ueberwindung der Weltwirtschaftskrise ihren Anfang. Ermöglicht wurde diese Entwicklung einmal durch den allgemeinen konjunkturellen Aufschwung in den westlichen Industrieländern, durch die enge Verbindung mit der Schweiz und dann auch durch die spezifischen liechtensteinischen Verhältnisse. Die Weltwirtschaft war - entgegen den Prognosen der meisten Wirtschaftsexperten und Politiker - nach dem Zweiten Weltkrieg durch einen anhaltenden Nachfrageüberhang auf dem Produktions- und Konsumgütermarkt gekennzeichnet. Die Absatzaussichten waren günstig und die Investitionsneigung der Unternehmer nahm zu. Liechtenstein hatte 1923 offiziell die Schweizerfrankenwährung eingeführt und kam so in seiner wirtschaftlichen Aufbauphase in den Genuss einer harten und stabilen Währung. Seit 1924 war